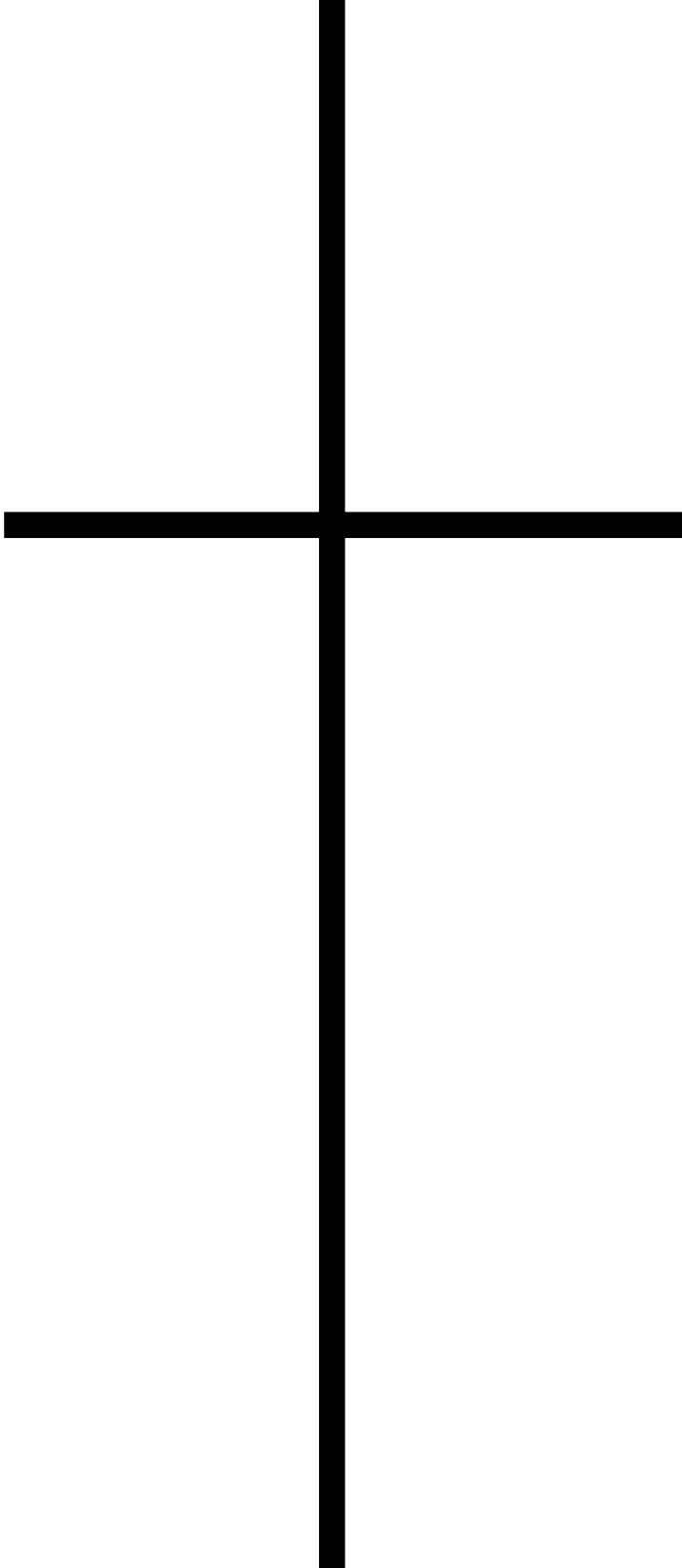


Jahreshaupt- versammlung

16. April 2010



**1. FC GERMANIA
BARGAU 1927 e.V.**



**WIR GEDENKEN
UNSERER
TOTEN
KAMERADEN**

Seit der letzten Versammlung hat der Tod schmerzliche Lücken in unsere Reihe gerissen. Wir mussten uns von treuen Sportkameraden trennen, mit denen uns jahrelange Arbeit und gemeinsames Sporttreiben und die Freude am Sport verbunden hat. In Dankbarkeit und mit Ehrfurcht denken wir an unsere toten Kameraden. Sport war ihr Lebensinhalt, ihr Leben war durch unseren Sport geprägt.

Wir erinnern stellvertretend an:

**Manfred Baier
Horst Munser
Waltraud Holzinger**

**Wenn durch einen Menschen
ein wenig mehr Liebe und Güte,
ein wenig mehr Licht
und Wahrheit in der Welt war,
so hat sein Leben
einen Sinn gehabt.**

Bericht der Juniorenfußballabteilung

Die Zeichen im Bargauer Jugendfußball waren noch nie so gut wie heuer. Wir sind mit einer Rekordzahl von 153 fußballbegeisterten Kindern und Jugendlichen (inkl. Spielgemeinschaft Bargau-Weiler) in die Saison gestartet. Hiervon spielen ca. 120 Jugendliche beim FC Bargau. Insgesamt haben wir zwölf Jugendmannschaften in die Runde geschickt. (ebenfalls rekordverdächtig) sechs Jugendmannschaften spielen unter dem Namen des 1. FC Germania Bargau und weitere sechs Mannschaften in der Spielgemeinschaft Bargau/Weiler.

In diesem Jahr konnten wir nahezu alle Trainer- und Betreuerposten adäquat besetzen. Ein besonderer Dank gilt Ralf Wamsler, der sich nach einem Jahr Pause wieder zurückgemeldet hat und uns wieder tatkräftig mit seinem fundierten Wissen zur Seite steht. Wir sind stolz, dass wir in nahezu allen Altersklassen aktive Spieler des FC Bargau als Trainer gewinnen konnten, und dass diese als Vorbilder ihr Wissen an die Kinder und Jugendlichen weitergeben. Respekt für diese sportliche Doppelbelastung. Ein Dank gilt auch hier an alle Trainer und Betreuer, welche Jahr für Jahr viele Stunden Ihrer Freizeit opfern und mit viel Engagement den Trainings und Spielbetrieb gestalten.

Leider werden wir auch mit Ende Saison wieder Abgänge im Trainerbereich verzeichnen müssen. Hier gilt es diese offenen Positionen entsprechend zu besetzen und die Jugendabteilung wünscht sich - wie im Vorjahr - tatkräftige Unterstützung.

Die sportlichen Vorzeichen sind aktuell besser denn je und hier kann der FC Bargau zusammen mit dem TV Weiler auch stolz sein. Unsere A Jugend mausert sich zum Geheimfavorit auf den Meistertitel in der Bezirksstaffel Kocher Rems. In den letzten 20 Jahren gab es keine erfolgreichere Jugendmannschaft. In der Hallenrunde sicherten sich die Jungs den Bezirksmeistertitel. Die B-Junioren sowie die D-Junioren spielen in der Rückrunde in der Leistungsstaffel und wollen, wenn es nach den Jungs geht um den Aufstieg in die Bezirksstaffel ein Wort mit reden. Die C-Junioren haben sich in der Bezirksstaffel bereits in den letzten Jahren etabliert. Hier gilt es alle Kräfte zu mobilisieren um sich aus dem Abstiegskampf raus zu halten.

Die Jugendleitung möchte sich im Namen der Kinder bei allen Trainern, Betreuer, Eltern, Oma und Opas und alle welche wir hier vergessen haben aber die uns unterstützen recht herzlich bedanken. Aber auch hier gilt, zu viel Unterstützung gibt es nie, neue Gesichter sind gerne gesehen.

Mario Matuschek, Stefan Struzyna

Bambini (Jg. 03 und jünger)

Mit der Saison 2009/2010 kann der FC im Bereich der Bambini vollauf zufrieden sein. Das Trainergespann umfasst mittlerweile vier Stammtrainer, sowie zwei „Aushilfen“, die zur Freude der Stammtrainer auch mal kurzfristig einspringen, da wir leider oft beruflich nicht ganz mit dem Trainingsbeginn zurechtkommen. Mit diesen Trainern haben wir somit eine schlagkräftige Truppe für unsere zwei gemeldeten Mannschaften.

Das ist auch notwendig, denn im Schnitt sind zehn Kinder im Bereich des Jahrgangs 2003 und 2004 im Trainingsbetrieb dabei. Teilweise haben wir dort auch 13 oder 14 Kinder herumtoben. Im Bereich der Super-Bambini (2005 und jünger) sind es zur Zeit im Schnitt 10 Kinder, teilweise sogar 15. Jeder kann sich somit vorstellen, dass der Trainingsbetrieb, gelinde ausgedrückt, teilweise etwas chaotisch abläuft. Vor allem in der Halle lässt das aufgrund der großen Anzahl von Kindern keinen optimalen Trainingsaufbau zu.

Mit zwei Mannschaften starteten wir in die Hinrunde auf dem Feld. Dort haben wir bereits beachtliche Erfolge erzielt. Wir sind im Bereich der Bambini eine feste Größe in unserer Gruppe geworden. Natürlich schlug auch das gezielte Training und die „Erfahrung“ der älteren Kinder auf

die Spielweise durch. Somit konnten an jedem Spieltag Siege gefeiert werden, was natürlich auch heißt, das eine oder andere Spiel verloren zu haben. Bei den Superbambini wurden leider noch keine großen Erfolge gefeiert, doch was heißt schon Erfolg. Das eine oder andere geschossene Tor oder gar ein Null zu Null ist für die Kinder schon ein Riesending. Wer die trotzdem strahlenden Gesichter gesehen hat, kann das bestätigen.

In der Hallenrunde starteten wir mit beiden Mannschaften durchwachsen. Man merkte den Kindern die Umstellung auf die Umgebung an. Solche Sprüche wie „Wow, isch dia Halle aber groß“ zeigt, wie die Kinder mit unserer kleinen Halle benachteiligt werden. Bei einem Turnier in Aalen haben wir z.B. 10:0 gegen den VFR Aalen verloren.

Ein paar Wochen später in Nattheim haben wir gegen denselben VFR ein 0:0 erzielt.

Dies zeigt die Steigerung, welche wir im Laufe der Hallenrunde erreichen konnten und es macht mittlerweile richtig Spaß bei den Bambini und Superbambini Zuschauer zu sein. Denn neben Kampfgeist pur erkennt man auch die ersten Spielzüge, die dann zum Erfolg führen.

Um die jungen Spieler besser auf solche Spiele und auch den Ablauf einzustellen, habe wir im Training ein Turnier mit den Bambini vom Partnerverein TV Weiler organisiert. Dies wurde von den Kids mit Begeisterung angenommen, was sich auch an der großen Zahl teilnehmender Kindern ablesen ließ.

Aufgrund des langen und doch schönen Winters werden wir erst nach Ostern mit den Kindern wieder im Freien trainieren und alle mit Spannung auf den Beginn der Rückrunde warten, wo wir hoffentlich voller Erfolg und ohne Verletzungen teilnehmen werden. Für die Saison 2010/2011 rufen wir jetzt bereits zur Planung bzw. Neubesetzung der Trainerposten auf, da zwei Trainer in Richtung F-Jugend weitergehen und ein Trainer aufhört. Wenn jemand bereit ist, dieses Amt zu übernehmen, bitte einfach freitags ab 17:00 Uhr am Sportplatz vorbeikommen und sich den „Haufen“ anschauen.

F-Junioren (Jg. 01/02)

Der Spielerkader der F-Jugend besteht aus sechs Kindern des Jahrgangs 2001 und neun Kindern des Jahrgangs 2002. Aufgrund der Umstellung des Spielsystems von 6+1 auf 4+1 können in der Saison 2009/2010 zwei Mannschaften an der Feld- und Hallenrunde teilnehmen.

Mit der Umstellung des Spielsystems wurde das Spielfeld auf 35 x 25 m verkleinert, mit dem Ziel, mehr Ballkontakte und mehr Tore für die Spieler zu ermöglichen. Die meisten Spielergebnisse der Feldrunde gingen zweistellig aus.

Sehr zufrieden war man mit der F1 in der Bezirks-Hallenrunde. Hier erreichte man die 3. Runde. Die F2 schied leider bereits in der ersten Runde aus.

Die Spieler sind kontinuierlich im Training. Wir hoffen mit etwas mehr Glück, Konzentration und Einsatz in der Rückrunde mehr Punkte holen zu können.

Die Trainer bedanken sich bei den Spielern und Eltern für ihren Einsatz.

Thorsten Hinderberger, Jörk Kubiza, Bernd-Paul Öhre, Hermann Staiber

E-Junioren (Jg. 99/00)

Im September des letzten Jahres startete die E-Jugend mit 19 Spielern in die neue Saison 2009/2010. Der Spielerkader besteht aus sechs Jugendlichen des Jahrgangs '99 sowie 13 Jugendlichen des Jahrgangs 2000. Leider haben drei Spieler mit dem Fußballspielen aufgehört und ein Spieler musste uns verlassen, da er mit seiner Familie von Bargau weggezogen ist. Somit stehen uns für die zweite Hälfte der Saison nur noch 15 Spieler zur Verfügung.

Im Bereich des Trainerstabs fand auch in diesem Jahr wieder ein Wechsel statt. Detlef Frey und Beto Huaylinos haben das Trainerteam verlassen. Neu hinzugekommen ist Matthias Weinhold, der nun mit Philipp Hackl und Stefan Ertl zusammen die E-Junioren betreut.

Die E 1 beendete die Vorrunde auf dem sehr guten 3. Platz. Besonders hervorzuheben ist dabei die Leistung der Spieler des Jahrgangs 2000. Oft körperlich dem Gegner unterlegen, schafften sie es mit Leidenschaft, Kampfgeist und fußballerischer Klasse den Gegner in die Knie zu zwingen.

Nun darf man gespannt sein auf die Qualifikationsrunde im Frühjahr 2010. Aufgrund der guten Leistungen darf man sich nun mit den starken Clubs wie Normannia, Bettringen, Böbingen, Lorch, TSB, Mögglingen und Iggingen messen.

Sehr zufrieden war man auch mit dem Erreichen der vierten Runde in der Halle. Die Mannschaft zeigte auch hier, dass sie vor allem im technischen Bereich große Fortschritte gemacht hat.

Die E 2 beendete mit einem Sieg und einem Unentschieden die Vorrunde auf dem 7. Tabellenplatz. Hier kamen hauptsächlich Spieler des Jahrgangs 2000 zum Einsatz. Leider war man hier den anderen Mannschaften oft unterlegen, da die anderen Teams mit einer Mischung des Jahrgangs 99/00 antreten konnten. In der Halle ist man bereits in der ersten Runde ausgeschieden.

So reizvoll auch die Aufgabe für die E1 sein wird, um so schwerer wird dies für die E2 sein. Hierbei stellt sich die Frage, ob es Sinn macht eine Staffeleinteilung nur nach dem Abschneiden der E1 vorzunehmen.

Wir Trainer stehen nun vor der großen Aufgabe, den Jugendlichen den Spaß und die Freude am Fußballspiel weiterhin zu erhalten, auch wenn der Erfolg mal ausbleiben sollte.

Die Trainer und Betreuer bedanken sich bei den Spielern und vor allem bei den Eltern für die tolle Unterstützung. Wir alle freuen uns auf weitere tolle Spiele in der Rückrunde 2010.

Matthias Weinhold, Philipp Hackl, Stefan Ertl

D-Junioren (Jg. 97/98)

Zu Beginn der Serie war nicht unbedingt damit zu rechnen, dass die D2 oben mitspielt, da immerhin 11 der 12 Spieler dem jüngeren Jahrgang angehören und keiner der Junioren Erfahrungen mit der neuen Platzgröße und der Abseitsregel hatte. Dementsprechend fiel auch der Tabellenplatz aus: Vorletzter.

Trotzdem ist die Trainingsbeteiligung ungebrochen hoch. Wodurch uns bestätigt wurde, damit auch Spaß am Sport und eine gute Kameradschaft zum Fußball gehören. Klar, alle gewinnen gerne, aber es gibt halt auch Tage, da ist der Spielpartner einfach besser und gewinnt das Spiel. Das ist Fußball, und das ist auch gut so. Da heißt es, Anerkennung zeigen und es beim nächsten Mal besser machen. Kader: Mühlbacher Dominik, Bäuml Lukas, Prüller Mathias, Kappl Timo, Huaylinos-Dolderer Gabriel, Rieg Marvin, Tutlu Metehan, Porstner Robin, Fischer Julian, Kleile Manuel, Karakus Tarik, Ludwig Tobias.

Benedikt Klotzbücher, Jörg Gunzenhauser

Nach dem Abstieg aus der Bezirksstaffel letztes Jahr, musste die D1 in der Hinrunde dieser Spielzeit in der Qualistaffel behaupten. Mit einigen Jungs aus dem letzten Jahr und vielen neuen, talentierten Spielern aus der E-Jugend kommend, konnten wir eine mehr als schlagfertige Truppe stellen und uns ungeschlagen die „Meisterschaft“ in der Qualistaffel sichern. In der Bezirkshallenrunde wäre dieses Jahr durchaus mehr drin gewesen, so aber schieden wir in der 3. Runde aus. Ein Highlight in der Hallensaison war das Spiel gegen den Nachwuchs des VfB Stuttgart, denen wir ein 1:1 abtrotzten.

Lobenswert waren der Einsatz und der Wille der Jungs in der Vorbereitung auf die Rückrunde in der Leistungsstaffel. Trotz den winterlichen Umständen war die Trainingsbeteiligung stets hoch und die Motivation lies nie nach.

Auch der Start in die Rückrunde ist erfolgreich gewesen. Der FC Alfdorf wurde mit 4:1 geschlagen und somit ist die D1 seit nunmehr zehn Pflichtspielen ungeschlagen.

Es wäre toll wenn diese Serie weiter ausgebaut werden würde.

Ein großes Dankeschön gilt auch den Eltern, denn ohne sie würden Fahrdienste und Auswärtsspiele nicht so reibungslos verlaufen wie gewohnt.

Franco Bruni Clementelli, Philipp Zoidl

C-Junioren (Jg. 95/96)

In der vergangen Runde schaffte die C-Jugend vor allem aufgrund der in der Vorrunde eingefahrenen Punkte und obwohl die Rückrunde sehr durchwachsen verlief, den Klassenerhalt in der Bezirksstaffel.

In der laufenden Runde nimmt die C-Jugend mit zwei Mannschaften am Spielbetrieb teil. Die C1 spielt in der Bezirksstaffel, während die C2 in der Kreisstaffel antritt.

Trotz intensiver Bemühungen der Jugendleitung gelang es nicht, einen zweiten Trainer oder Betreuer zu finden, der den Trainings- bzw. Spielbetrieb unterstützt. Die Betreuung der C2-Mannschaft wurde dankenswerterweise durch einige Eltern übernommen, wodurch deren

Spielbetrieb erst ermöglicht wird. Die C2 zahlte in der Vorrunde viel Lehrgeld, sie konnte bisher kein Spiel gewinnen und kassierte zum Teil sehr deutliche Niederlagen, dennoch waren von Spiel zu Spiel gewissen Aufwärtstendenzen erkennbar.

Die C1 konnte in der Vorrunde fast alle unmittelbaren Konkurrenten um den Klassenerhalt besiegen und belegte zur Saisonhalbzeit den scheinbar beruhigenden Platz 5 von 10 Mannschaften. Doch da im schlimmsten Fall mit vier Absteigern zu rechnen ist und die hinter uns stehenden Mannschaften nur wenige Punkte Rückstand haben, steht noch eine sehr schwierige Rückrunde bevor. Das bisher einzige Rückrundenspiel wurde in Bettringen 3:1 verloren, was die Situation nicht einfacher macht. Hinzu kommt ebenso wie in der vergangenen Saison das Phänomen, dass die Mannschaft nach einer nahezu optimal verlaufenen Vorrunde seit Beginn der Hallensaison zum Teil sehr unmotiviert auftritt, was sich in rückläufiger Trainingsbeteiligung und geringem Engagement äußert. Dies lässt sich zum Teil sicher auf ein etwas schwieriges Alter zurückführen, ist jedoch auch Folge eines starken Leistungsgefälles in der Mannschaft, wodurch kaum Konkurrenzkampf um die Stammplätze aufkommt. Die Mannschaft besitzt zweifellos das Potenzial, den Klassenerhalt zu schaffen, doch ohne die Bereitschaft, sich voll für die Mannschaft zu engagieren, wird dies kaum zu schaffen sein. Es bleibt zu hoffen, dass die Mannschaft erkennt, dass große Ziele nur mit großer Einsatzbereitschaft zu erreichen sind, so dass auch die C-Jugend im nächsten Jahr in der Bezirksstaffel antreten kann.

Ralf Wamsler, Ralf Klotzbücher

B-Junioren (Jg. 93/94)

Nachdem wir die Kreisstaffel als Tabellenerster beendet haben, spielen wir nun in der Leistungsstaffel. Dieses gute Ergebnis resultiert aus der hohen Leistungsbereitschaft und außerordentlich guten Kameradschaft aller Spieler. Wir dürfen aber nicht den Fehler machen, uns auf diesen Teilerfolg auszuruhen.

Die Trainer und Betreuer sind immer wieder erfreut, dass ein Großteil der Spieler Woche für Woche im Spiel und Training an Ihre Leistungsgrenze gehen und sich dadurch fußballerisch positiv weiter entwickeln können. Leider waren wir nicht in der Lage alle Spieler motivieren zu können. Dadurch ist natürlich ein großer Leistungsunterschied entstanden und einige Mannschaftskameraden sind etwas holperig aus der Winterpause gestartet. Wie wir jetzt im Pokalspiel sehen konnten, sind unseren fußballerischen Fähigkeiten noch nicht so weit entwickelt, dass wir einen stärkeren Gegner spielerisch besiegen können.

An solchen Spielen können wir erkennen wo unsere Schwächen liegen. Zum einen fehlt es uns an der Mannschaftlichen Geschlossenheit und an der Laufbereitschaft wenn es gegen direkte Mitkonkurrenten geht. Hier möchten wir an die intrinsische Motivation aller Spieler appellieren. Wenn ich ein Spiel gewinnen will, gewinne ich es auch.

Die A- und B- Jugend wird weiter gemeinsam trainieren, hierdurch erreichen wir eine Art Synergie Effekt. Die im Training erlernte Technik und Taktik kann Mannschaftsbezogen in einem Abschluss spiel dann direkt umgesetzt und geübt werden. Da es ab jetzt keine leichten Spiele mehr geben wird. Sollten wir Zukünftig die nun kommenden Gegner ernst nehmen. Die Arroganz gegen vermeintlich schwächere Mannschaften kann durchaus mal zum Stolperstein werden. Sollten keine größeren Verletzungsprobleme auftreten und wir die angesprochenen Punkte beherzigen, werden die B-Junioren auch in der sehr gut besetzten Leistungsstaffel auf den vorderen Plätzen der Tabelle zu finden sein. Allen Jugendlichen wünschen wir hierfür viel Erfolg und natürlich weiterhin Spaß beim Fußballspiel

André Schröder, Gerald Wanner, Michael Unsöld

A-Junioren (Jg. 91/92)

Nach dem Durchmarsch in der Leistungsstaffel und dem direkten Aufstieg galt es das Abenteuer Bezirksstaffel vorzubereiten. Durch viele Gespräche wurde die Truppe auf die bevorstehenden Aufgaben mental eingestellt. Verantwortungsbewusstsein und äußerste Disziplin im Training, sowie hohe Konzentrationsfähigkeit in der Trainingsarbeit sollten die Gradmesser sein. Eine weitere wichtige Komponente ist der soziale Zusammenhalt der Mannschaft, viele Dinge werden auch außerhalb des Platzes in der Gemeinschaft absolviert. Die Resonanz in der Mannschaft stimmt. Der Wunsch des Betreuerenteams ist, dass sich die Gemeinschaft weiterhin fußballerisch positiv entwickelt, wenn es in Richtung Aktive Mannschaften geht.

Die Futsal-Hallenrunde ist mit dem Gewinn der Bezirksmeisterschaft ebenfalls sehr erfolgreich verlaufen. Dabei wird allen Beteiligten die Endrunde in Steinheim in bester Erinnerung bleiben, diese Spiele waren an Dramatik kaum zu überbieten. Leider konnten wir beim WFV-Endturnier in Ludwigsburg nicht an die gewohnten Leistungen anknüpfen. Aber die positiven Eindrücke bei einem solchen Event dabei zu sein sind Unvergessen.

In der laufenden Saison 2009/10 konnte man in der Bezirksstaffel ganz überraschend die sogenannte Herbstmeisterschaft gewinnen und den härtesten Verfolger den VfR Aalen II hinter sich lassen. Auch die Rückrunde konnte erfolgreich gestartet werden. Ab jetzt kann die Integration in den Aktivenbereich beginnen.

Allen Jugendlichen weiterhin viel Erfolg und Freude beim Fußballspielen, einem Spiel das immer von der Faszination lebt und das unerschöpfliche Überraschungsmomente in sich birgt.

Folgende Spieler gehören zum Kader: Hallenbezirksmeistermannschaft 2010

Geller	Manuel
Mayer	Felix
Hegele	Kevin
Pfeifer	Dennis
Krieg	Macel
Rupp	Mario
Baars	Dominik
Bayaz	Kadir
Klotzbücher	Tobias
Schneider	Janik
Hofele	Johannes
Limanovic	Edin
Barth	Magnus
Huttenlauch	Lukas
Istel	Oliver
Frank	Florian
Vogel	Benjamin



Winfried Klotzbücher; Harald Grünauer; Eugen Pfeiffer; Armin Rieg

Bericht der Seniorenfußballer

Dass Fußballjahr der Senioren ist schnell erzählt. Der Trainingsbesuch hat sich in den letzten Jahren kaum verändert. Wir sind ein harter Kern von ca. zwölf treuen Senioren, die aber nicht immer alle wöchentlich im Training sind. So schwankt die Teilnehmerzahl von Woche zu Woche. Leider konnten wir wie schon im letzten Jahr an keinen Turnieren teilnehmen. Die Ausschreibungen der einladenden Vereine haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Wurden die Turniere in der Vergangenheit noch ab dem 30 Lebensjahr ausgeschrieben, so wurden sie von Jahr zu Jahr weiter nach oben gesetzt. Derzeit lauten die Spielberechtigungen ab dem Jahrgang 1975 Ü 35 oder 1970 Ü 40. Damit sind die „Jungsenioren“ in unserem Team leider alle nicht spielberechtigt. Wie jedes Jahr an dieser Stelle möchte ich die alten Fußballer im FC nochmals aufrufen kommt ins Training und tut Eurem Körper was Gutes! Wir treffen uns in den Herbst-, Winter- und Frühlingsmonaten jeden Montag um 20:30 Uhr in der Scheuelberghalle.

Michael Brenner

Bericht der Fußballabteilung - Aktive

Nachdem man im Spieljahr 2008/2009 mit der zweiten Mannschaft den Klassenerhalt in der Kreisliga A schaffte und mit der ersten Mannschaft wieder in der Relegation um den Aufstieg in die Landesliga scheiterte, starteten wir mit einem unveränderten Trainerteam in die Bezirksligasaison 2009/2010. Als Cheftrainer blieb Markus Lakner der Hauptverantwortliche und Rolf Huttenlauch (Torspielertrainer) und Thomas Abele (Co-Trainer) arbeiteten ihm zu. Nach den Abgängen der Stammspieler Tim Hanselmann (SV Hintersteinenberg), Daniel Rieg (TV Heuchlingen, TSV Böbingen) und Andreas Hermann (TSV Mutlangen) wusste man im Vorfeld, dass diese Saison für die erfolgsverwöhnte aktive Mannschaft schwer werden würde.

Nach einem Trainingslager in Glatten startete man überraschend gut in die Saison, mit Siegen gegen Böbingen, Waldstetten, Heuchlingen, Heidenheim und gegen Steinheim. Die erste Niederlage folgte dann gegen Bettringen. Nach einem Unentschieden und einem weiteren Sieg folgte eine bittere Niederlage gegen die starke TSG Schnaitheim. Diese Niederlage schmerzte umso mehr, da wir Markus Weber als Torjäger mit einem Kreuzbandriss für den Rest der Saison abschreiben mussten. Bis auf die Niederlage gegen Waldstetten am letzten Spieltag vor der Winterpause, waren wir mit dem Verlauf der Hinrunde zufrieden.

Die Vorbereitung auf die Rückrunde verlief auf Grund der schlechten Wetterverhältnisse nicht unseren Ansprüchen entsprechend. Im ersten Spiel der Rückrunde musste man sich mit einem Unentschieden gegen TV Heuchlingen zufrieden geben. Im Auswärtsspiel gegen Steinheim siegte man verdient 2:1, musste aber mit Marc Hellmann einen weiteren Schwerverletzten mit nach Hause nehmen. Dank einem glücklichen Dreier gegen Türkspor Heidenheim, einem verdienten Sieg gegen den Nachbarn aus Bettringen und einem weiteren Erfolg gegen den Lokalrivalen aus Heubach steht die 1. Mannschaft derzeit auf einem sehr guten 3. Tabellenplatz und der Abstand auf den Tabellenführer Unterkochen beträgt acht Spieltage vor Saisonende lediglich vier Punkte. Im Bezirkspokal hat man in diesem Jahr endlich einmal wieder das Viertelfinale der letzten acht Mannschaften erreicht.

Die 2. Mannschaft startete in die fünfte Saison der Kreisliga A I mit dem Trainer Thomas Abele. Im 1. Spiel gegen Spraitbach gab es eine unglückliche Niederlage, die sich mittlerweile leider wie ein roter Faden durch die gesamte weitere Saison zog. Ausnahmen bildeten die Spiele gegen Waldstetten und Hohenstadt bei denen man punkten konnte. Natürlich muss man berücksichtigen, dass die zweite Mannschaft durch die Abgänge und Verletzungen der Spieler aus der ersten Mannschaft, Sonntag für Sonntag mit einer neuen Aufstellung spielen musste. Dank der guten Spieler unsere A- Jugend konnten wir trotzdem immer eine gute Mannschaft stellen. Wir hoffen trotz dieser Situation auch in diesem Jahr wieder den Klassenerhalt zu schaffen. In der neuen Saison wird es eine Veränderung geben, da Thomas Abele aus beruflichen Gründen als Trainer nicht mehr zur Verfügung steht.

Wir danken Thommy an dieser Stelle für die letzten zwei Jahre in denen er wertvolle Arbeit für unsere Mannschaft und unseren Verein leistete.

An dieser Stelle möchte sich die Fußballabteilung bei allen Vereinsmitgliedern für die Unterstützung in dieser Saison bedanken. Allen Gönnern und Sponsoren gilt unser Dank: Ohne Eure Unterstützung wäre eine Saison in der Kreisliga A und der Bezirksliga in diesem Umfang für den 1. FC Germania Bargau nicht möglich. Wir hoffen natürlich, dass diese Unterstützung auch in Zukunft anhält.

Rolf Huttenlauch

Bericht der Freizeitsportabteilung

Gütesiegel Pluspunkt Gesundheit

Insgesamt neun Gruppen treiben Woche für Woche Sport in unserer Abteilung. Herzlichen Dank an alle Übungsleiter und Trainer, Eltern – einfach allen. Das Vereinsjahr 2009 war für unsere Abteilung wieder ein sehr erfolgreiches, lehrreiches und arbeitsintensives Jahr.

- Gmünder Sportspass
- Kooperation Schule Verein
- Fortbildungen März / Mai
- „fit und gesund“ Kongress Oktober
- Landeskinderturnfest Juli
- Gaukinderturnfest Juni
- Turn- und Spielfest Oktober
- Fachtagung im Oktober

Mutter – Vater – Kind Bewegungsschule

Einen sehr großen Andrang erleben wir nach wie vor in unserer Mu-Va-Ki Bewegungsschule. Die Kleinsten an der Hand von Mama oder Papa, Oma oder Opa können es kaum erwarten, bis sich die Turnhalle in eine Bewegungs- oder Abenteuerlandschaft verwandelt. Gemeinsame Erlebnisse an und mit Großgeräten sind eine Herausforderung für unsere Kleinsten, dabei ist zu erwähnen, immer mehr Papa's kommen mit ihren lieben, kleinen Großen. Es ist wunderbar zu sehen, wie die Kleinsten die Sporthalle in Beschlag nehmen: da wird getobt, gehüpft, gekrabbelt, geklettert, gerutscht und gesungen – hingeführt zum Turnen.

Eine kleine Schar der Kinder nahm am Spielparcour für die Kleinsten im Juni in Königsbronn im Rahmen des Gaukinderturnfestes teil. Stolz wurde die Medaille umgehängt und die Urkunde festgehalten. Am Turn- und Spielfest im Oktober in Steinheim hieß es: „Kommt zur Kinderolympiade“. Die Kids hatten die Aufgabe, 13 Stationen zu durchlaufen und konnten dabei ihr Können unter Beweis stellen. Ein erlebnisreicher, abenteuerlicher, toller Nachmittag wurde erlebt. Danke an alle die dabei waren.

Voller Eifer und mit viel Spaß und Freude wurde auf der Nikolausfeier allen gezeigt, wie „Sporthalle“ gelebt und erlebt wird. Beim Hüpfen, Rollen, Steigen und auch beim Singspiel „Rummel, Bummel, ...) sind schon kleine, große Meister dabei. Ganz herzlichen Dank an alle Eltern, die wie selbstverständlich am Auf- und Abbau der Gerätelandschaften fleißig helfen. „Weiter so“.

**Freitags: 16.00 – 17.00 Uhr Scheuelberghalle für Jungen und Mädchen
Von 1 1/2 bis 4 Jahren. Roswitha Krieg ÜL Prävention**

Vorschulturnen (4-7 Jahre)

Zwischen 20 und 27 Mädchen und Jungen treffen sich jeden Montag in der Scheuelberghalle. An Klein- und Großgeräten wird gezielt auf den Kinderturncup geübt. Durch Hangeln, Balancieren, Stützen, Ziehen, Weitwurf, Sprung, Sprint usw. erwerben die Kinder Grundfertigkeiten die nur durch ständiges Üben gefestigt werden können. Die Koordination, Kondition, Kraft und Körperspannung wird durch Übungen wie Hüpfen, Rollen, Springen u. a. auf – und ausgebaut.

Am 27. Juni 2009 haben wir mit einer gemischten Gruppe zusammen mit dem TV-Bargau am Gaukinderturnfest in Königsbronn teilgenommen. Bei strahlendem Sonnenschein haben unsere Kinder die vorgeschriebenen Übungen des Kinderturncup mit Bravour absolviert. Sie wurden mit Gold, - Silber und Bronzemedallien geehrt.

Kommt zur Kinder-Olympiade nach Steinheim – diesem Aufruf sind wir am 17. Oktober 2009 gefolgt. An den Start gingen Kinder vom TV-Bargau und dem 1.FC Germania Bargau 1927. Die Wentalhalle in Steinheim war brechend voll.

Jeder Verein und es waren 26 Vereine gemeldet, hatten 10 Pflichtstationen zu absolvieren. Unser Startplatz war die Station Reitsport. Trotz teilweise „schwerer Stürze“– die Pferde waren noch etwas bockig – konnten wir diese und auch alle weiteren Stationen siegreich bestehen. Wir sind Kästen hochgeklettert um anschließend über eine Bank wieder herunterzusteigen, wir sind über den Schwebebalken balanciert, haben uns auf Rollbrettern liegend durch Mattenröhren gezogen, mussten 3 übereinander hängende Reifen durchwerfen, die Sprossenwand hochklettern und auf der Bank wieder herunterrutschen, erfühlen was in den Schuhkartons versteckt war, Trampolinhüpfen...und vieles mehr.

Auch in diesem Jahr erhielten alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen eine Urkunden, eine Medaille und ein kleines Geschenk über das sich unsere müden, aber sehr erfolgreichen Kinder sehr gefreut haben.

Und bei der Nikolausfeier unseres FCB konnten die Kinder zeigen, was sie alles schon gelernt haben. Der Applaus war ihnen gewiss und alle Augen strahlten. Ein Highlight waren unsere Engelchen, die den Nikolaus souverän in und aus der Halle geleitet haben. Die im letztem Jahr ausgesprochene Hoffnung auf männlichen Nachwuchs ist in Erfüllung gegangen und unsere Gruppe ist jetzt klasse besetzt.

Wer einmal schnuppern möchte, oder mitturnen will, ist herzlich willkommen.

Einen ganz besonders herzlichen Dank an Nicole Grohmann, die mehrere Jahre die Gruppe mit geleitet hat.

Die Gruppe wird geleitet von:

Astrid Schneider und Martina Krieg

montags 16.15 – 17.15 Uhr in der Scheuelberghalle

Mädchenturnen (7 – 12 Jahre)

Die Gruppe besteht derzeit aus zehn bis zwölf Mädchen im Alter zwischen 7 – 12 Jahren. Die Turnstunde beginnt mit spielerischen Übungen, bei denen Kondition mit Koordination trainiert wird. Nach diesen Aufwärmspielen gestaltet sich die Stunde weiter, durch Geräteturnen sowie Leichtathletik. Dabei werden durch gezielte Übungen alle Muskelgruppen, speziell auch die des Rückens zur Haltungsverstärkung, gekräftigt. Ebenso ist es unser Ziel, die Mädchen zum Wettkampf zu animieren und vorzubereiten. Die Stunde beenden wir mit selbst ausgesuchten Spielen der Kinder, denn bei uns gilt das Motto: „ Spiel – Sport – Spaß“ .

Das Mädchenturnen wird geleitet von:

UL Daniela Aloisi und Lena Klein

montags von 16.15 – 17.15 Uhr in der Scheuelberghalle.

Hip-Hop-Gruppe „Jump up“

Die „Jump up“ – Mädels sind im Alter von 15 und 16 Jahren. Sie trainieren Mittwochs von 18.30 – 20.00 Uhr im Vereinsraum der Scheuelberghalle.

Ihre Choreographien beinhalten Elemente der Akrobatik, des Turnens sowie vereinzelt auch Pyramiden. Die Mädchen tanzen auf Hiphop, R'n'B und Modern Music. Die letzten Auftritte waren auf den Abschlussbällen der Gmünder Gymnasien, dem Landeskinderturnfest, dem Normania Fußball Event sowie auf der Nikolausfeier des 1. FCB. Über Zuwachs freuen sich, die derzeit 5 Mädels, immer!

Ansprechpartner und Trainerin ist Laura Flamm, bei Interesse gerne unter der Telefonnummer 07173/5833 anrufen oder während der Trainingszeit vorbeischaun.

Cheerleader

Unser Cheerleaderteam besteht nun schon seit acht Jahren. Seit Anfang 2006 unter der Leitung von Joana Oliveira. Das Team ist eine Konstellation aus 10 Mädels zwischen 18 –

22 Jahren, die mit Leib und Seele bei der Sache sind und über die Jahre sehr gute Freundinnen geworden sind.

Unsere Trainingszeiten sind jeden Freitag von 16 – 17 Uhr in der Scheuelberghalle und ab 17 Uhr bis 18 Uhr im Vereinsraum. Ab April findet man uns auch dienstags von 19 – 20 Uhr in der Halle. Neben tanzen, turnen und Ausdauertraining über wir regelmäßig Pyramiden & Stunts und stelle aus diesen Bereichen unsere Choreographien selbst zusammen.

Nach wie vor würden wir uns über motivierten Zuwachs und weitere Auftrittsmöglichkeiten freuen. Alle Mädels aus Bargau und Umgebung die Spaß und Interesse am Tanzen und Bewegen haben, sind bei uns herzlich willkommen.

Kontaktdaten:

Schreibt uns eine E-Mail an joana.88@hotmail.de

Oder schaut bei unseren Trainingszeiten vorbei.

Auf Euer kommen freuen sich die Cheerleader des 1. FC Bargau.

Kooperation FC/TV „Pilates“

Vereinsübergreifendes gemeinsames Angebot der sporttreibenden Bargauer Vereine.

Mit diesem Programm haben wir im Frühjahr 2006 begonnen. Inzwischen nehmen etwa 30 Personen dieses Angebot rege wahr und sind zu einer schönen Gemeinschaft zusammengewachsen. Die Anleitung zur Selbsthilfe trägt Früchte und die Erfolge sind sichtbar. Konzentriert werden die einzelnen Übungen, die mit der Zeit miteinander verbunden werden, ausgeführt. Eine bis eineinhalb Stunden am Vormittag gehen oft schnell vorbei und man kann hören – „Mensch das hat wieder gut getan, bis zum nächsten Mal.“ Auch die mitgebrachten Kleinkinder fühlen sich „sauwohl“ in der Sporthalle. Auch des öfteren in den Armen von Rosi, die natürlich schon wieder auf sportlichen Nachwuchs schaut.

Die „Pilates Methode ist ein System aus Dehn- und Kräftigungsübungen. Mit diesem Körpertraining werden die Muskeln gestärkt und geformt, die Haltung verbessert.

Pilates - innere Kraft - Beweglichkeit - Koordination

Für alle, die etwas für ihre Gesundheit tun wollen!

- **Aufbau einer starken Tiefenmuskulatur**
- **Wirbelsäulenstabilität**
- **Verbesserung der Körperhaltung**
- **Verbesserung der Figur**

Verbunden mit Atmung und Bewusstsein sind Pilatesübungen ein idealer Weg zu mehr Körpergefühl, höherer Leistungsfähigkeit und Stressabbau. Lohnende Ziele, wie man eindeutig erkennen kann.

FC und TV laden alle Interessierten ganz herzlich dazu ein:

Wann: **Do. 8.45 – 10 Uhr**

Wo: **Scheuelberghalle**

Wer: **Roswitha Krieg**

ÜL: „Prävention“

DTB Kursleiterin Pilates

DTB Trainerin Beckenboden

Info: **Telefonnummer 07173-8584**

Zwei Hinweise:

- Zum Training bitte eine weiche Unterlage mitbringen
- Kleinkinder im Kinderwagen können gerne mitgebracht werden

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und viel Spaß beim Training

Frauengymnastik I „Pilates“

Training zur verbesserten Körperwahrnehmung, Haltung und Erscheinung. Bei Pilates handelt es sich um eine Ganzkörpertrainingsmethode.

Montag: ab 19.30 Uhr in der Scheuelberghalle

Roswitha Krieg

ÜL: „Prävention“

DTB Kursleiterin Pilates

DTB Trainerin Beckenboden

Jeden Montag treffen wir uns in der Scheuelberghalle, um unserem Körper viel gutes zu tun. Erfreulich ist, dass nun verstärkt junge Frauen mit dabei sind. Pünktlich um 19.30 Uhr geht's los. Nach einem guten Aufwärmen setzen wir das „Powerhouse“, das Kraftzentrum, aktiv und gezielt ein. Das Pilateskonzept mit seinen Prinzipien besitzt für den Gesundheitssport einen hohen Stellenwert. Durch spezielle Pilatesübungen werden Knochen und Gelenke über die Muskulatur gestärkt. Rückenprobleme werden gezielt positiv beeinflusst. Bei Gelegenheit kommt auch der „Redondoball“ zum Einsatz.

Natürlich kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Zur Tradition gehören unsere verschiedenen Ausgänge.

Wer Interesse hat und reinschnuppern möchte, darf gerne Montags in die Scheuelberghalle kommen – wir freuen uns auf Sie.

Diese Frauengruppe wird von Roswitha seit Januar 1998 – Januar 2004, Januar 2005 – heute trainiert.

Landeskinderturnfest

Der Höhepunkt im Jahr 2009 war das Landeskinderturnfest in Schwäbisch Gmünd. 5700 Kinder wurden erwartet. Auftritte und Betreuerdienste mussten für ein gelingendes Landeskinderturnfest geleistet werden. Auch wir unterstützten das Landeskinderturnfest mit geplanter Aufführung auf der Showbühne und Mitarbeit bei Vorführungen. Voller Eifer, Training und Freude wurde dem Tag entgegengefeiert.

Der vorbereitete Auftritt konnte leider aufgrund des Verdachts auf Schweinegrippe nicht durchgeführt werden. Die Mitarbeit bei den Vorführungen gestaltete sich interessant. Auch durch die teilweise spektakulären Mitmachangebote für die 6 bis 14-jährigen.

Es war ein toller Tag. Ein herzliches Dankeschön an die Gruppe der Helfer.

Roswitha Krieg

Frauengymnastik II (Ältere“)

Wir treffen uns jeden Montag, ab 12.04.2010 von 19 Uhr bis 20.15 Uhr, und in den (Wintermonaten) ab 08.11.2010 erst von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der Scheuelberghalle, um durch Walking in der Halle und Aerobic Herz und Kreislauf zu trainieren. Anschließend arbeiten wir mit verschiedenen Handgeräten, z. B. Ball, Stab, Seil, Reifen, Theraband oder Rubberband oder auch ohne Handgeräte, um unsere Muskeln zu kräftigen und unsere Beweglichkeit zu erhalten. Danach machen wir auf der Matte Übungen für Bauch, Beine, Po und den Beckenboden und beenden unsere Stunde mit wohltuenden Entspannungsübungen, natürlich alles mit passender Musik. Zwischendurch machen wir auch ein Circuit-Training, oder wenn schönes Wetter ist, machen wir Walking in unserer herrlichen Natur. Wir sind zurzeit 18 Frauen im Alter von 39 bis 78 Jahren, unsere Gruppe besteht seit 1997. Bei uns wird auch Spaß und Geselligkeit groß geschrieben, wir gehen gerne miteinander zum Essen, machen einen Weihnachtsausgang und auch einen Ausgang vor den Sommerferien.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir noch ein paar Frauen mehr in unserer Gemeinschaft begrüßen könnten.

Vielleicht sehen wir uns bald?

Übungsleiterin Luise Stampfer

FC Senioren-Gruppe ab 60 Jahren

Unsere Gruppe besteht zurzeit aus 25 rüstigen Senioren im Alter von 60 bis 80 Jahren. Regelmäßig nehmen 15-20 Senioren an den Übungsstunden teil.

Wir treffen uns immer am Freitag von 10 Uhr bis 11 Uhr zur Gymnastik, anschließend spielen wir noch Faustball (wer möchte).

Mit passender Musik gehen oder walken wir in der Halle, um uns mit und ohne Handgeräte zu erwärmen. Bei der anschließenden Gymnastik mit verschiedenen Handgeräten wie z. B. Ball, Reifen, Seil Stab, Theraband und Rubberband möchten wir unsere Kraft und Beweglichkeit erhalten und auch verbessern. Am Schluss darf natürlich die Entspannung mit passender Musik nicht fehlen.

Seit 1997 leitet Anita Haas aus Weiler die Übungsstunden. Gegründet wurde die FC-Senioren-Gruppe schon 1977. Als Stellvertreter von Anita leitet Josef Stampfer seit 2002 die Gruppe und ist auch Ansprechpartner.

Wir machen jeden Sommer eine schöne Wanderung in unserer näheren Heimat mit einem Grillfest als Abschluss in unserem Biergarten beim Clubhaus.

Als geselliger Höhepunkt treffen wir uns immer im Dezember im Gasthaus-Pizzeria „Ochsen“ zu unserer Weihnachtsfeier. Meist sind immer alle Teilnehmer vollzählig anwesend und wir freuen uns auch sehr, wenn unsere Anita und unser Vorsitzender Otto Wanner an unserer Feier teilnehmen.

Haben sie Lust bekommen, bei uns mitzumachen? Wir freuen uns über jedes neue Gesicht! Also, kommt macht alle mit und Ihr bleibt fit!

Josef Stampfer

Auch in diesem Vereinsjahr sind unsere Übungsleiter/innen wie jedes Jahr, durch Ihre ständigen Fortbildungen immer auf dem neuesten Ausbildungsstand.

Unsere Freizeitsportlerinnen und Sportler wissen der guten Ausbildung aller unserer Übungsleiter/innen zu schätzen, in dem sie recht zahlreich und regelmäßig an den Übungsstunden teilnahmen.

Beim Landeskinderturnfest im Juli letzten Jahres hat sich unser Verein bereiterklärt, einen Arbeitsdienst in Form von der Betreuung von ca. 500 Kindern mit Ihren Begleitern zu übernehmen. Diese waren an der Adalbert-Stifter-Realschule in Bettringen untergebracht und mussten Rund um die Uhr, auch nachts, betreut werden. Um das zu gewährleisten, benötigten wir insgesamt für diese Zeit, von Freitag bis Sonntag, ungefähr 45 Helfer. Unsere Abteilung erklärte sich bereit, den Frühstücksdienst am Samstag und Sonntag zu übernehmen. Insgesamt waren 17 Freizeitsportler als Helfer tätig.

Außer dieser Großveranstaltung hat unsere Abteilung natürlich noch weitere Arbeitsdienste das Jahr über geleistet, z.B. beim FC-Sportwochenende, Nikolausfeier, Weihnachtsmarkt, Faschingsumzug usw..

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich nochmals bei allen unseren Übungsleiter/innen, sowie Ihren Sportlern, ob jung – ob alt, bei allen Eltern und übrigen Helfern, die sich so pflichtbewusst und hilfsbereit für einen Arbeitsdienst oder Kuchenspende bereiterklärt haben, recht herzlich bedanken.

Beate Klein

Bericht der Volleyballabteilung

Im zurück liegenden Jahr gab es bei den Erwachsenen wenig Veränderungen. Wir freuen uns über einen recht konstanten Trainingsbetrieb. Nach wie vor sind unsere Trainingsstunden dienstags erstklassig besucht. Etwa 12 - 15 Spielerinnen und Spieler zwischen U18 und Ü50 finden sich regelmäßig zum Training in der Scheuelberghalle ein. Nach einer kurzen Aufwärmphase arbeiten wir fleißig an unserer Technik bevor wir dann anschließend ein paar spannende Sätze austragen. Wir gehen zwar konzentriert und ehrgeizig ans Spiel, trotzdem gibt es immer viel zu lachen!



Im Jugendbereich haben sich berufsbedingt Veränderungen ergeben. Helena Haas steht nicht mehr jeden Freitag zur Verfügung. Wir konnten hier Elvira Hauk als Verstärkung gewinnen. Sie wechselt sich mit Helena ab. So kann der Trainingsbetrieb aufrecht erhalten werden. Wir danken beiden Damen für ihre Bereitschaft und ihr Engagement!!

Wir sind stolz darauf, den Jugendlichen jeden Freitag ein qualifiziertes Training bieten zu können

Unsere Trainingszeiten für die Erwachsenen sind dienstags von 20.00 – 22.00 Uhr und freitags für die Mädchen von 18.30 – 20.00 Uhr jeweils in der Scheuelberghalle. Ab Mai findet der Trainingsbetrieb je nach Wetterlage auf dem Beachfeld beim FC-Sportgelände statt.

Egal ob ehemaliger Profi oder Volleyballneuling: neue Gesichter sind uns jederzeit herzlich willkommen. Und beim gemeinsamen Spiel, einem zünftigen Ausflug, einem ereignisreichen Ausflug oder einer gemütlichen Weihnachtsfeier haben garantiert immer alle eine Menge Spaß!

Steffen Weiße, Thomas Daul

Bericht der Schneesportabteilung „SZ Hau Heggler“

1. Bericht über die Ski- und Snowboardkurse

Auch im Winter 2009/2010 konnten alle drei Kurstage hintereinander durchgeführt werden.

Samstag, 23.01.10: Sonne und pulvriger Neuschnee

Samstag, 30.01.10: Zeitweise Schneefall in Form von pulvrigem Neuschnee

Samstag, 06.02.10: Zeitweise Schneefall in Form von pulvrigem Neuschnee
Zwischenzeitliche Aufheiterungen mit Sonnenschein

Dankschea an alle Kursteilnehmer, Mamas, Papas, Begleitpersonen.

Ski- und Snowboard -Lehrerinnen und –Lehrer, die alle dazu beigetragen haben dass die Ski- und Snowboardkurse zur vollsten Zufriedenheit durchgeführt werden konnten.

Bemerkungen zu den Skikursen:

Auch dieses Jahr haben 14 Ski-Anfänger das Ziel erreicht, die Wannenköpfe- und die Talabfahrt zu befahren.

Bei den anderen Kursgruppen wurde, entsprechend der Könnnerstufe, die jeweils erforderliche neueste Skitechnik geschult mit dem Ziel die Carving-Technik zu erlernen und diese situativ anwenden und fahren zu können.

Erfreulich ist, dass wir dieses Jahr unsere Nachwuchs-Skilehrer als Hospitanten (Mitfahrer und Beobachter im Kurs bei einem erfahrenen Skilehrer) einsetzen konnten, mit dem Ziel diese auf eine Ausbildung als Ski-Übungsleiter vorzubereiten.

Außerdem nahmen 4 Übungsleiter-Anwärterinnen an einem Übungsleiter-
Qualifikationskurs am 13. und 14 März 2010 am Söllereck teil.

Alle vier Übungsleiter-Anwärterinnen haben die Qualifikation mit einem guten Ergebnis erreicht und werden in der neuen Ski-Saison 2011 an einem DSV-Übungsleiter-
Grundstufe-Lehrgang teilnehmen.

1 Übungsleiter-Anwärter nahm vom 14.-21. Februar 2010 erfolgreich an einem
Übungsleiter-Grundstufen-Lehrgang am Söllereck teil.

Bemerkung zu den Snowboardkursen:

Erfreulich ist auch, dass sich 4 Jugendliche entschlossen haben eine Snowboardgruppe aufzubauen und an einer Snowboard-Übungsleiter-Ausbildung teilzunehmen.

Von den 4 Jugendlichen wurden dieses Jahr an allen drei Kurstagen Snowboardkurse durchgeführt.

Dabei wurden 10 Kursteilnehmer, wie bei den Skikursen, entsprechend der Könnnerstufe nach der neuesten Snowboardtechnik geschult.

Außerdem nahmen die 4 Jugendlichen an einem Übungsleiter-Qualifikationskurs am 13. und 14 März 2010 am Söllereck teil.

Alle vier jugendlichen Übungsleiter-Anwärter haben die Qualifikation mit einem guten Ergebnis erreicht und werden in der neuen Snowboard-Saison 2011 an einem DSV-
Übungsleiter-Grundstufe-Lehrgang teilnehmen.

WEITER SO JUNGS.

Liebe Ski- und Snowboard-Kameradinnen und –Kameraden, wir vom SZ-Hau Heggler Ski- und Snowboard-Lehrteam freuen uns schon auf die Ski- und Snowboard-Kurse im Winter 2010 / 2011 mit

120% Sonne, Schnee, Skikurs, Snowboardkurs, Spaß und Freid mit SZ-Hau Heggler.

2. Übersicht der SZ-Hau Heggler-Veranstaltungs- und Kurs-Termine sowie der von der SZ-Hau Heggler geleisteten Dienste von März 2009 bis März 2010

von März 2009 bis April 2010	mehrmals Clubheimdienst
13.06.2009	Dienst beim Gmünder Stadtfest
18.07.2009	Dienst am FC Sport-Wochenende
25.-26.07.2009	SZ-Ausflug nach München
01.08.2009	SZ-Sommerfest im Gschloif
24.-27.10.2009	Training des Ski- und Snowboard-Lehrteams im Stubai
21.11.2009	Skibazar im Clubheim
28.-29.11.2009	Training des Ski- und Snowboard-Lehrteams im Stubai
18.-20.12.2009	Training des Ski- und Snowboard-Lehrteams in Sölden
23.01.2010	Ski- und Snowboardkurs am Söllereck
30.01.2010	Ski- und Snowboardkurs am Söllereck
31.01.2010	Training des Ski- und Snowboard-Lehrteams in Schattwald / Zöblen
06.02.2010	Ski- und Snowboardkurs am Söllereck
07.02.2010	Training des Ski- und Snowboard-Lehrteams in Schattwald / Zöblen
14.-21.02.2010	Lehrgang Ski-Übungsleiter Grundstufe (1 Teilnehmer)
06.03.2010	Training des Ski- und Snowboard-Lehrteams in Jungholz
07.03.2010	Training des Ski- und Snowboard-Lehrteams in Schattwald / Zöblen
13.-14.03.2010	Übungsleiter-Ski und Snowboard-Qualifikationskurs am Söllereck (jeweils 4 Teilnehmer für Ski und Snowboard)
16.-21.03.2010	Mehrtagesausfahrt für Erwachsene nach Sölden

Von April bis September 2010 bieten wir samstags ein Fitnessstraining an!

3. Momentaner Ausbildungsstand der Ski- und Snowboardlehrkräfte

Ski

DSV-Skilehrer	Stephan Abele, Gerold Bläse, Sepp Mangold
DSV-Instructor	Bettina Abele, Eugen Barth, Gerold Klein, Otto Schmid
DSV-ÜL-Grundstufe	Daniela Bläse, Kathrin Haas, Manuela Schmid, Florian Frank, Mathias Haas, Christoph Klein, Stefan Seitz, Hans-Dieter Staiber
DSV-ÜL-Anwärter	Iris Abele, Julia Aubele, Caroline Haas, Leandra Deininger, Tatjana Schmid, Mariana Zimmermann, Alois Deininger
Jugendliche, die Interesse an einer Skilehrerausbildung haben (Nachwuchs-Skilehrer)	Nikita Feifel, Augustin Abele, Moritz Deininger, Nico Schmid, Timo Maier,

Snowboard

DSV-ÜL-Anwärter	Manuel Geller, Lukas Huttenlauch, Simon Klein, Michael Kölz, Felix Mayer
-----------------	--

4. Liebe Skikameradinnen und Skikameraden

Die Verantwortlichen des SZ-Hau Heggle engagieren sich auch in der Vereinsarbeit beim FCB, wie z.B. beim Clubheimdienst, bei Heimspielen des FCB, beim Stadtfest, beim Sport-Wochenende usw.

Für Kinder und Jugendliche bieten wir jeden Winter drei Kurstag im Allgäu für Ski- und Snowboard an, außerdem noch Trainingstage für das SZ-Hau Heggle Ski- und Snowboardteam und für Jugendliche die Interesse an einer Ski- und Snowboardlehrer-Ausbildung haben. Gerne können Sie Ihre Kinder zu unseren Kursen anmelden. Der Anmeldebeginn wird im Gemeindeblatt rechtzeitig veröffentlicht. Natürlich sind bei den Ski- und Snowboardkursen auch Anfänger herzlich willkommen.

120% Ski, Schnee, Sonne, Spaß und Freid mit der SZ-Hau Heggle

Bericht der Tennisabteilung

Auch in diesem Jahr blicken wir wieder auf eine eigentlich äußerst zufriedenstellende Saison 2009 zurück. Die Tennisabteilung konnte wieder in allen Alterklassen gut besetzte Mannschaften melden.

Die Tennisabteilung nahm an der Verbandsspielrunde mit 6 Mannschaften teil: Herren 55, Herren 1+2, Junioren 1+2, Knaben. Besonders stolz können wir auf unsere erfolgreiche Jugendarbeit unter der Leitung von Stefan Klotzbücher und Jörn Rieg wieder sein. Seit mehreren Jahren bereits leisten Sie eine tolle Arbeit im Jugendbereich. Unsere Junioren 1 spielten in der Bezirksliga und schlugen sich sehr gut gegen weitaus größere "Namen" bzw. Städte. Unter anderem wurde der Klassenerhalt gesichert mit 3:3 Matches. In derselben Gruppe waren keine geringeren Mannschaften wie der TC Aalen, TC Schorndorf, TC Göppingen, TC Heidenheim. Betrachtet man die jeweils weitaus größeren Einzugsgebiete dieser großen Tenniskonkurrenten dann ist ersichtlich das inBargau nicht die Quantität, sondern die Qualität überzeugt. Jungs macht weiter so!

Nicht nur in der Jugend sondern auch im Senioren Tennis war das letzte Jahr weitaus mehr als nur erfolgreich. Die neu gemeldete Herren 55 (ehemals Herren 50) Mannschaft schaffte das fast Unmögliche und steigt mit 6:1 Siegen in die Oberliga auf. Auch unsere Senioren vertreten den FC Bargau überregional. So konnte man im letzten Jahr die Mannschaften aus Ludwigsburg, Geislingen, Vaihingen, Flein, Bettringen und Weinsberg besiegen. Einzig allein dem TC Gaildorf musste man sich geschlagen geben, aber dennoch reichte diese Bilanz zu einem ungefährdeten Aufstieg zusammen mit dem TV Vaihingen.

Wir drücken den Senioren für die Oberliga die Daumen und freuen uns auf schöne Wettkämpfe im kommenden Jahr. Die Gegner der Senioren stehen bereits fest und es stehen sogar zwei Derbys gegen den TV Schwäbisch Gmünd und dem TC Schechingen an. Desweiteren heißen die Gegner Perouse, Rielingshausen-Marbach, TC Giengen, TC Waldenbuch.

Die Senioren freuen sich auf Ihre Unterstützung. Die genauen Spielzeiten entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt.

Die beiden Herrenmannschaften unserer Abteilung konnten die Spielklasse jeweils halten und peilen im kommenden Jahr unterschiedliche Ziele an. Die 1. Herrenmannschaft spielt seit Jahren in der doch recht "hohen" Bezirksoberliga auf hohem Niveau und dieses Niveau, gilt es auch in diesem Jahr wieder zu bestätigen gegen den TC Bartholomä, TC Aalen, TV Mutlangen und TC Abtsgmünd.

Die 2. Herrenmannschaft geht in diesem Jahr in ihre dritte Saison und nachdem man jetzt reichlich Spielpraxis sammeln konnte, können auch höhere Ziele gesteckt werden als nur der Klassenerhalt. Die Personaldecke unserer Herrenmannschaften wird dank des zahlreichen Nachwuchses aus dem Juniorenbereich immer dicker. Ein Grund mehr warum die 2. Herrenmannschaft vor 2 Jahren gegründet wurde. Obwohl jedoch eigentlich immer mehr Personal zur Verfügung sein sollte, wird manchmal fast vergebens nach aktiven Spielern für den Sonntag gesucht. Ich möchte an dieser Stelle alle gemeldeten Spieler der 2. Herrenmannschaft ansprechen und diese bitten den Mannschaftsführer Gerd Hofele zu unterstützen, da dieser einen sehr guten Einsatz zeigt und diesen Einsatz sollte man mit aktivem Einsatz und Engagement belohnen. Also zeigt Einsatz und geht auf euren Mannschaftsführer zu und signalisiert ihm, dass ihr spielen wollt. Denn jeder aktive Tennisspieler wünscht sich doch eigentlich ein Kräftemessen mit anderen Spielern. Da sollte es zur Nebensache werden, dass die Spiele sonntags um 9 Uhr beginnen. Der frühe Vogel fängt den Wurm!!

Was wären jedoch all die Mannschaften ohne Ihre Helfer und Gönner im Hintergrund. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Helfern (Bewirtung, Trainer, Spender) bedanken. Bedanken möchte ich mich auch bei unserem Platzwart Kuno Wanner, der die Plätze immer in einem TOP-Zustand hält. Danke Kuno!

Um den Verein und die Tennisabteilung zu finanzieren, bedarf es jedoch auch tatkräftiger Hilfe bei Veranstaltungen des FC Bargau. Ich möchte alle Tennismitglieder bitten, mich weiterhin bei diesen Veranstaltungen zu unterstützen in Form eines Arbeitseinsatzes. Ohne diesen Einsatz kann die Tennisabteilung und vor allem der Gesamtverein nur schwer existieren. Der Verein FC Bargau gibt viel Soziales und Finanzielles (Trainingsanzug, kostenloses Training etc.) an die Mitglieder weiter, also sind die Mitglieder auch einmal dran, um etwas zurückzugeben in Form von abzuleistenden Arbeitsdiensten. Ich zähle auf Euch!

Michael Heilig

Wahlvorlage zur Jahreshauptversammlung 2010

Vorstand

1. Vorsitzender	Wanner, Otto	12
Stv. Vorsitzender (Fußball)	Hegele, Gerhard	12
Stv. Vorsitzender (Finanzen)	Barth, Hubert	11

Abteilungsleiter

Abteilungsleitung - Fußball/Aktive	Klotzbücher, Winfried	11 (1 Jahr)
Stellvertreter	Turai, Zoltan	12
Abteilungsleitung - Fußball/Junioren	Matuschek, Mario	12
Stellvertreter	Struzyna, Stefan	12
Abteilungsleitung - Fußball/Senioren	Brenner, Michael	11
Abteilungsleitung - Tennis	Heilig, Michael	12
Stellvertreter	Wanner, Marcus	12
Abteilungsleitung - Freizeitsport	Klein, Beate	11
Stellvertreterin	Krieg, Roswitha	12
Abteilungsleitung - Volleyball	Weißer, Steffen	12
Stellvertreter	Daul, Thomas	11
Abteilungsleitung - Schneesport	Mangold, Josef	11

Ressortleiter

Wirtschaft/Clubheim	Klotzbücher, Paul	12
Außenveranstaltungen	Munser, Sven	12
Baumaßnahmen/Geräte	Staiber, Roland	11
Geschäftsstelle	Haag, Jochen A.	12

Mitglieder im Hauptausschuss

Fußball/Aktive	Schmidt, Matthias	11	Team/Veranstaltungen	Klein, Gerold	11
	Rieg, Jörn	12	Team/Baumaßnahmen	Heilig, Hugo	11
	* Spielerratsmitglieder		Finanzausschuss	Kölz, Steffen	11
Fußball/Junioren	Klotzbücher, Ralf	12		Staiber, Michael	12
Fußball/Senioren	März, Klaus	11		N.N.	12
Freizeitsport	Stampfer, Luise	12	Ehrenvorsitzende **	Grupp, Josef	
	Schneider, Astrid	12		Krieg, Edelbert	
Volleyball	Weber, Elisabeth	12	Ehrenrat **	Bolsinger, Alois	
Tennis	Klotzbücher, Stefan	12		Rieg, Bernhard	
	Wanner, Christof	12		Rieg, Georg	
Schneesport	Abele, Bettina	11		Klotzbücher, Winfried	
Team/Wirtschaft	Haag, Albert	11	Kassenprüfer ***	Köhler, Christian	11
	Rieg, Georg	11		Rieg, Martin	11

Mitglieder der Vorstandschaft/des Hauptausschusses werden auf zwei Jahre gewählt/bestätigt.

* Vertreter des Spielerrats werden (wegen der jährlich wechselnden Zusammensetzung) nur für ein Jahr bestätigt.

** Ehrenvorsitzende und Mitglieder des Ehrenrats werden auf Lebenszeit ernannt.

*** Die beiden Kassenprüfer werden bei der Jahreshauptversammlung jeweils für das kommende Vereinsjahr gewählt, sind aber keine stimmberechtigten Mitglieder im Hauptausschuss.